

Ungerechte Examensprüfung

Beitrag von „baum“ vom 13. Mai 2016 16:46

Das ist uns vor langer Zeit auch beim 1. Examen passiert, Dozent 1 wechselte jeweils die Uni, der Nachfolger nahm die Prüfungen ab.

Das Examen wurde sicher formal richtig abgenommen. Dir wurde ein Prüfer aus der Uni gestellt, er hat Themen aus der Prüfungsordnung abgefragt, damit hast du wenig Handhabe für einen Widerspruch. Hast du im Vorfeld Themenschwerpunkte eingereicht und in der Prüfung explizit darauf hingewiesen, dass du etwas anderes vorbereitet und vereinbart hast? Fragt sich, ob das so im Protokoll steht.

Wenn es nur um einzelne Fragen geht, die dich verunsichert haben - Pech gehabt, mündliche Prüfungen sind nicht so berechenbar wie Klausuren, wo man mit seinen Gedanken und dem Thema ganz alleine ist.

An vielen Unis werden Prüfer ausgelost - und dann gibt es oft den, der mit 1 und 2 großzügig ist und den anderen, wo man für eine 3 schon richtig gut sein muss.

100% gleiche Bedingungen wird es nie geben - da muss man als Erwachsener einfach mal drüber stehen.